

# JEW SLETTER

Jüdisches in und um Dresden  
Herausgegeben von der Jüdischen Kultusgemeinde Dresden



## EDITORIAL

Kluge Esther > 1  
Nachruf F.-W. Junge > 7  
Was ist Faschismus > 11  
Purim > 20  
bga-Pressstatement > 24  
Hamantaschen > 29


*Wise Esther > 3*  
*Obituary F.-W. Junge > 9*  
*What is Fascism > 16*  
*Purim > 22*  
*bga press statement > 25*  
*Hamantashn > 30*

## INFO

LV-News > 18  
Events > 6  
Interna > 31  
Times > 10  
Mazal Tow > 13  
Gemeindegarten > 26  
Social Media > 6  
Projekte 2025 > 27/28

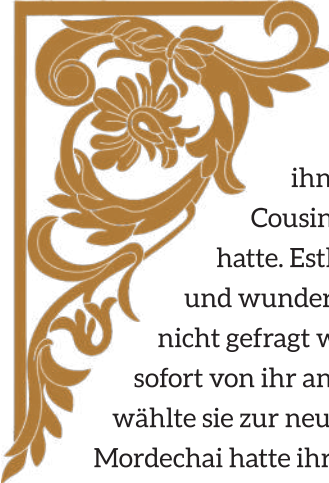
 © Brian Nelson auf Unsplash, 2020 (M)

## DIE KLUGE ESTHER


 Rolle Esther, zum Vorlesen von  
Kai Lautenschläger

Kinder und Erwachsene lieben es gleichermaßen, vorgelesen zu bekommen. Hier ist die berühmte Geschichte von der Königin Esther in leicht verständlicher Sprache. Lest sie Euch gegenseitig vor, um Euch auf Purim einzustimmen!

Es ist schon lange her, dass ein mächtiger Herrscher namens König Achaschwerosch in einem großen und prächtigen Königreich lebte. Sein Königreich hieß Persien und war da, wo heute der Iran liegt. Er regierte über viele Regionen und Volksgruppen und hatte alles, was ein König sich nur wünschen konnte – Reichtum, Macht und einen wunderschönen, luxuriösen Palast. Doch eines Tages entschied er, dass seine Königin Washti ihm nicht mehr gut genug war, weil sie nicht das tat, was er von ihr verlangte. So wurde sie fortgeschickt, und der König befahl, nach einer neuen Königin zu suchen. Kannst Du Dir vorstellen, wie schrecklich das für Washti war?



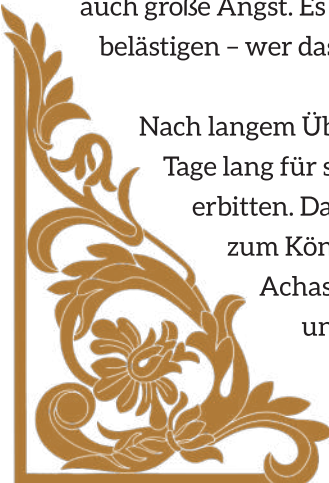
Boten des Königs durchstreiften das ganze Land und suchten die schönsten und klügsten Frauen, um sie dem König vorzustellen. Eine von ihnen war Esther, ein junges jüdisches Mädchen, das von ihrem Cousin Mordechai aufgezogen wurde, nachdem sie ihre Eltern verloren hatte. Esther war nicht nur weise und bescheiden, sondern auch freundlich und wunderschön. Da Könige früher alles bestimmten konnte, musste Esther gar nicht gefragt werden und wurde in den Palast gebracht. Als der König sie sah, war er sofort von ihr angetan - eigentlich hat er sich sogar auf den ersten Blick in Esther verliebt. Er wählte sie zur neuen Königin - doch am Königshof wusste niemand, dass Esther Jüdin war. Mordechai hatte ihr geraten, das erst einmal für sich zu behalten. Auch damals musste man schon manchmal vorsichtig sein.




Nun lebte Esther im königlichen Palast, während Mordechai außerhalb der Palastmauern bleiben musste. Eines Tages jedoch geriet Mordechai in Schwierigkeiten. Es gab nämlich einen Mann namens Haman, einen einflussreichen Berater des Königs, der sich für sehr wichtig hielt. Haman verlangte, dass alle sich vor ihm verbeugen sollten, obwohl er gar nicht der König war. Doch Mordechai weigerte sich und sagte: „Ich verbeuge mich nur vor Gott“. Haman war darüber so zornig, dass er beschloss, nicht nur Mordechai zu bestrafen, sondern alle Juden im Reich zu vernichten.

Haman ging also zum König und sagte ihm: „Es gibt ein Volk in deinem Reich, das sich nicht an deine Gesetze hält. Sie sind anders und eine Gefahr für deine Herrschaft. Ich schlage vor, dass wir sie loswerden.“ Der König, der nicht genau verstand worum es geht und vom Vernichtungsplan des Hamans nichts ahnte, stimmte zu und überließ Haman die Angelegenheit. Bald darauf veröffentlichte Haman im Namen des Königs Ahaschwerosch ein Dekret: An einem bestimmten Tag sollten alle Juden getötet werden.

Als Mordechai von diesem schrecklichen Plan erfuhr, war er entsetzt und hatte große Angst. Er und viele andere Jüdinnen und Juden zogen Trauerkleider an und riefen auf den Plätzen der Städte laut um Hilfe. Schließlich sandte er eine Botschaft zu Esther: „Liebe Cousine, du bist die Einzige, die uns noch retten kann. Du musst mit dem König sprechen und ihn bitten, unser Volk zu verschonen!“ Doch Esther hatte auch große Angst. Es war nämlich gefährlich, den König ungebeten aufzusuchen und mit Bitten zu belästigen - wer das wagte, konnte mit dem Leben dafür bezahlen - sogar die Königin selbst.



Nach langem Überlegen fasste Esther Mut. Sie bat Mordechai und das jüdische Volk, drei Tage lang für sie zu fasten und zu beten, um so den Segen des Ewigen für ihren Plan zu erbitten. Danach machte sie sich schön, zog sie ihre edelsten Kleider an und ging zum König. Als sie den Thronsaal betrat, hielt sie den Atem an - würde Ahaschwerosch zornig werden? Doch der König wußte, wie weise und bedacht Esther war. Er lächelte und streckte ihr sein Zepter entgegen - das war das Zeichen, dass sie sprechen durfte. „Was kann ich für Dich tun, meine Königin?“ fragte er.

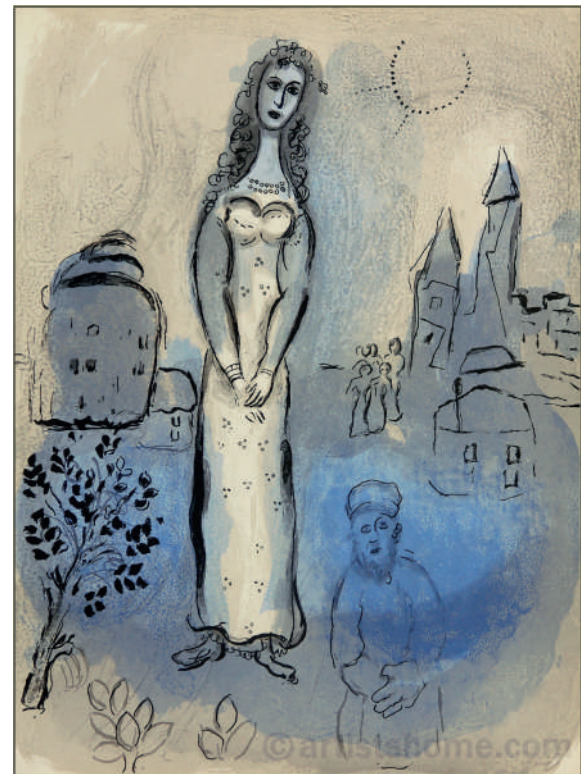


Und dies war Esthers kluger Plan: sie lud den König zusammen mit Haman zu einem Festmahl ein. Sogar gleich zweimal und beim zweiten Festmahl enthüllte sie schließlich ihren eigentlichen Wunsch. „Mein König“, sagte sie, „es gibt jemanden, der mich und mein Volk vernichten will.“ Der König war ziemlich erstaunt und sehr entsetzt. Er als König hätte doch von so einer Ungeheuerlichkeit wissen müssen. Er fragte sie: „Wer wagt es, so etwas zu tun?“. Da zeigte Esther auf Haman. „Er ist der Mann, der diesen bösen Plan geschmiedet hat.“

König Achaschwerosch war außer sich vor Wut. Sofort ließ er Haman verhaften, und der Plan gegen die Juden wurde gestoppt. Mordechai wurde an Hamans Stelle zum königlichen Berater ernannt, und das jüdische Volk konnte wieder in Frieden leben. Alle feierten ausgelassen für drei Tage und konnten schließlich wieder ruhig schlafen. So hatte Esther mit ihrer Geschicklichkeit und Klugheit das Volk gerettet, ganz ohne nur eine einzige Waffe zu heben.

Zur Erinnerung an diese wunderbare Rettung wird jedes Jahr das Fest Purim gefeiert. Man erzählt die Geschichte von Esther, teilt Essen und Geschenke und feiert voller Freude. Zusammen spielen wir diese wilde und spannende Geschichte nach und verkleiden uns. Und Esther? Sie bleibt bis heute ein Vorbild für Mut, Klugheit und den Glauben daran, dass selbst in dunklen Zeiten Hoffnung besteht.

Und das war die Geschichte von Esther, Modeschau, Achaschwerosch und Haman.



 Marc Chagall, Esther, 1960

## THE WISE ESTHER

 Esther scroll, simple language by Kai Lautenschläger

*Children and adults alike love being read to. Here is the famous story of Queen Esther in easy-to-understand language. Read it to each other to get in the mood for Purim!*

*Long ago, a powerful ruler named King Achashverosh lived in a large and magnificent kingdom. His kingdom was called Persia and was located where Iran is today. He ruled over many regions and people groups and had everything a king could want - wealth, power, and a beautiful, luxurious palace. But one day he decided that his queen*



Vashti was no longer good enough for him because she did not do what he asked of her. So she was sent away, and the king ordered a search for a new queen. Can you imagine how terrible that was for Vashti?

Messengers from the king roamed all over the land looking for the most beautiful and wise women to present to the king. One of them was Esther, a young Jewish girl who was raised by her cousin Mordechai after she lost her parents. Esther was not only wise and humble, but also kind and beautiful. Since kings used to be able to decide everything, Esther did not even have to be asked and was brought to the palace. When the king saw her, he was immediately taken with her - in fact, he fell in love with Esther at first sight. He chose her as the new queen - but no one at the royal court knew that Esther was Jewish. Mordechai had advised her to keep it to herself for the time being. Even then, you sometimes had to be careful.

Now Esther lived in the royal palace, while Mordechai had to stay outside the palace walls. One day, however, Mordechai got into trouble. There was a man named Haman, an influential advisor to the king who thought he was very important. Haman demanded that everyone bow to him, even though he was not the king. But Mordechai refused and said: "I only bow to God." Haman was so angry that he decided not only to punish Mordechai, but to destroy all Jews in the kingdom.

So Haman went to the king and said to him: "There is a people in your kingdom who do not follow your laws. They are different and a danger to your rule. I suggest that we get rid of them." The king, who did not fully understand what was going on and had no idea of Haman's plan of extermination, agreed and left the matter to Haman. Soon after, Haman issued a decree in the name of King Achashverosh: on a certain day, all Jews were to be killed.

When Mordechai heard of this terrible plan, he was horrified and very afraid. He and many other Jews put on mourning clothes and called out loudly for help in the squares of the cities. Finally, he sent a message to Esther: "Dear cousin, you are the only one who can still save us. You must speak to the king and ask him to spare our people!" But Esther was also very afraid. It was dangerous to visit the king uninvited and to bother him with requests - anyone who dared to do so could pay with their life - even the queen herself.



Jan Victors (1619–1676), Das Gastmahl von Esther und Achaschwerosch, Museum Schloss Wilhelmshöhe

After much deliberation, Esther plucked up courage. She asked Mordechai and the Jewish people to fast and pray for her for three days in order to ask for the blessing of the Eternal for her plan. Then she made herself beautiful, put on her finest clothes and went to the king. When she entered the throne room, she held her breath - would Achashverosh get angry? But the king knew how wise and thoughtful Esther was. He smiled and held out his scepter to her - that was the sign that she could speak. "What can I do for you, my queen?" he asked.

And this was Esther's clever plan: she invited the king to a banquet together with Haman. Twice in fact, and at the second banquet she finally revealed her real wish. "My king," she said, "there is someone who wants to destroy me and my people." The king was quite astonished and very horrified. As a king, he should have known about such a monstrosity. He asked her, "Who dares to do such a thing?" Then Esther pointed to Haman. "He is the man who hatched this evil plan."

King Achashverosh was furious. He immediately had Haman arrested and the plan against the Jews was stopped. Mordechai was appointed royal advisor in Haman's place and the Jewish people were able to live in peace again. Everyone celebrated wildly for three days and were finally able to sleep peacefully again. Thus Esther had saved the people with her skill and wisdom without lifting a single weapon.

To commemorate this miraculous rescue, the festival of Purim is celebrated every year. The story of Esther is told, food and gifts are shared, and celebrations are filled with joy. Together we act out this wild and exciting story and dress up. And Esther? To this day, she remains a role model of courage, wisdom, and the belief that there is hope even in dark times.

And that was the story of Esther, fashion show, Achashverosh, and Haman.







## EVENTS TERMINE אירועים

- Sa. 1 März 10:30h Gebet: Schacharit Schabbat [JKD&Besht · Synagoge, Eisenbahnstr. 1]
- Fr. 14 März 19h Gebet: Kabbalat Schabbat mit Kiddusch [JKD&Besht · Synagoge, Eisenbahnstr. 1]
- Sa. 15 März 21h KARNEVAL DE LA PURIM 2025 [JKD&Besht · Synagoge, Eisenbahnstr. 1]
- Mi. 19 März 19h Film: Vorführung & Diskussion [JKD · Synagoge, Eisenbahnstr. 1]
- Fr. 28 März 19h Gebet: Kabbalat Schabbat mit Kiddusch [JKD&Besht · Synagoge, Eisenbahnstr. 1]
- Sa. 29 März 10:30h Gebet: Schacharit Schabbat [JKD&Besht · Synagoge, Eisenbahnstr. 1]
- Mi. 2 Apr 19h Film: Vorführung & Diskussion [JKD · Synagoge, Eisenbahnstr. 1]
- Mi. 9 Apr 19h Film: Vorführung & Diskussion [JKD · Synagoge, Eisenbahnstr. 1]
- Mi. 16 Apr 19h Film: Vorführung & Diskussion [JKD · Synagoge, Eisenbahnstr. 1]
- Mi. 23 Apr 19h Film: Vorführung & Diskussion [JKD · Synagoge, Eisenbahnstr. 1]

**i** Bitte auf jedenfall vorher **anmelden!**

**Einlass** jeweils 20 Minuten vor der Veranstaltung  
**Offenheit** · Die Veranstaltungen sind für alle Menschen offen. Wir bieten und erwarten Respekt für unterschiedliche religiöse Ansichten und Praktiken und erleben diese als Bereicherung. Im Zweifel sind alle aufgefordert, Fragen zu stellen.

**Hausrecht** · Die Jüdische Kultusgemeinde Dresden hat das Hausrecht und wird Menschen von den Veranstaltungen ausschließen, die den friedlichen Ablauf stören, oder als antisemitisch empfunden werden.

## AUF ZU NEUEN WELTEN



Social Media Team

Wir haben im Vorstand nach einigen Hinweisen und guter Überlegung entschieden, die Vertretung unserer Gemeinde in Social Media den neuen Notwendigkeiten anzupassen. Zunehmend fühlen sich Mitglieder, FreundInnen und Interessierte nicht mehr wohl auf bestimmten Plattformen, weil diese so hochgradig politisiert werden und moralische Standards zunehmend vernachlässigen bzw. diese explizit ablehnen. Wir werden durch unsere Nutzung nicht den Faschismus in der Welt befördern oder besiegen, aber die Social Media Plattformen sind Erweiterungen unserer Wohnzimmer, in denen wir uns wohlfühlen wollen. Wenn das nicht mehr möglich ist, wird es Zeit für einen Wechsel. Wir werden also andere Kanäle für uns erkunden. Ihr findet uns ab sofort im Fediverse auf Mastodon.social unter @jk-dresden (nur schauen unter <http://kurzelinks.de/kwfc>). Im Fediverse kann auch zwischen den einzelnen offenen Plattformen auf einanderer verlinkt, verwiesen und miteinander geteilt werden. Folgt uns im Fediverse.

## ON TO NEW WORLDS

 Social Media Team

because they are so highly politicized and increasingly neglect moral standards or explicitly reject them. We will not promote or defeat fascism in the world through our use, but the social media platforms are extensions of our living rooms in which we want to feel comfortable. If that is no longer possible, it is time for a change. So we will explore other channels for ourselves. You can now find us in the Fedivers on Mastodon.social under @jk-dresden (just look at <http://kurzelinks.de/kwfc>). In the Fedivers you can also link, refer and share between the individual open platforms. Follow us in the Fedivers.

*After some advice and careful consideration, we on the board have decided to adapt the representation of our community in social media to the new needs. Increasingly, members, friends and interested parties no longer feel comfortable on certain platforms*



 Friedrich-Wilhelm Junge

### NACHRUF

## ZUM TOD VON FRIEDRICH-WILHELM JUNGE - EIN JUDE ERINNERT SICH

 Dr. Herbert Lappe

Als ich Friedrich-Wilhelm Junge vor einem Jahr in der Weinbergstraße in Radebeul besuchte, erschien er mir so, wie ich ihn seit Jahrzehnten kannte: Ein lebhafter, an gesellschaftlichen Problemen interessierter und origineller Herr. Seine fast fünfundachtzig Jahre merkte ich ihm erst an, als er etwas unsicher die Treppe hinunterging.

Generationen von Dresdnern werden ihn als großen Schauspieler in Erinnerung behalten. Für uns Juden gehörte er zu den von vielen Dresdnern bewunderten und geachteten Persönlichkeiten, die sich jahrzehntelang öffentlich für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus eingesetzt haben.

Gemeinsam mit seiner Frau Carla Junge unterstützte er seit den 1980er Jahren mit künstlerischen Beiträgen den "Arbeitskreis

Begegnung mit dem Judentum“, aus dem 1991 die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit hervorging. Ziel des Arbeitskreises war es, die jahrhundertealte Geschichte der Dresdner Juden, ihr Leiden während der NS-Zeit, aber auch das individuelle Überleben der Bombardierung Dresdens im Februar 1945 sowie die jüdische Kultur wieder ins Bewusstsein der Dresdner Bürger zu bringen. Staatliche Unterstützung oder gar Anerkennung fanden diese Aktivitäten nicht. Sie waren vom Staat nicht erwünscht und wurden deshalb auch überwacht.

Nachdem die Volkskammer der DDR 1990 die Aufnahme sowjetischer Juden beschlossen hatte, las das Ehepaar Junge im Dezember 1990 auf einer Benefizveranstaltung zur Unterstützung der zugereisten sowjetischen Juden. Später auch im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit, die von der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit organisiert worden war.

In den 1990er Jahren diskutierten viele Dresdner über einen möglichen Wiederaufbau der Frauenkirche. Nur wenige erinnerten sich daran, dass es in Dresden auch eine Synagoge gegeben hatte, die während der Novemberpogrome 1938 zerstört worden war. Von ihr war noch nicht einmal eine Ruine übriggeblieben. Für Karl-Friedrich Junge und andere nichtjüdische Aktivisten war es ein Bedürfnis und eine Verpflichtung, den dresdner Juden eine neue Synagoge zu bauen. Ihr Motto lautete: Erst wurde die Synagoge von Deutschen zerstört - dann die Frauenkirche durch den von Deutschland ausgehenden Krieg. Deshalb muss vor der Frauenkirche eine neue Synagoge gebaut werden.

So lag es nahe, dass das Ehepaar Junge mit seinen beruflichen Erfahrungen den Förderverein für den Neubau der Synagoge am Hasenberg unterstützte. Zum einen ging es darum, die Idee einer neuen Synagoge aus dem Schatten der alles überragenden Frauenkirche herauszuholen, zum anderen darum, Geld für den Bau zu sammeln. 1997 veranstaltete der Förderverein das erste von rund 30 Benefizkonzerten. Sie fanden meist in der Unterkirche der Frauenkirche statt. Außerdem öffnete Friedrich-Wilhelm Junge die Bühne des von ihm geleiteten Theaterkahns (Dresdner Brett) für Benefizveranstaltungen. 1998 feierte er seinen 60. Geburtstag zugunsten des Synagogenbaus auf seinem Theaterkahn.

Der Innenhof der Synagoge ist mit einem Platanenhain begrünt. Die erste Platane pflanzte das Ehepaar Junge. Mit der Einweihung der Synagoge am 9. November 2001 ging ihr Wunsch in Erfüllung: eine Synagoge für die Dresdner Juden - noch vor der Weihe der Frauenkirche.

Auch danach unterstützte er die Jüdische Gemeinde. So erklärte er sich sofort bereit, bei einer Gedenkveranstaltung für einen ermordeten Juden einen Text zu lesen.

Friedrich-Wilhelm Junge war nicht der einzige Dresdner, der sich für den Wiederaufbau der Synagoge einsetzte. Aber es gab nur wenige namhafte Künstler, die sich so sehr dafür engagierten.

Am 27. November 2026 wird die neue Synagoge 25 Jahre alt. Ich hoffe, dass man dann nicht, wie zum 20-jährigen Jubiläum, ihren Bau als bloßes Wunder betrachtet. Es war ein Wunder, das erst durch Persönlichkeiten wie Friedrich-Wilhelm Junge möglich wurde.

## BIO

Friedrich-Wilhelm Junge (\* 15. Juli 1938 in Schwerin; † 20. Februar 2025<sup>[1]</sup> in Dresden) war ein deutscher Schauspieler. Er war der Gründer des Theaters Dresdner Brett (Theaterkahn).  
(Wikipedia, 25.2.2025)



**OBITUARY****ON THE DEATH OF FRIEDRICH-WILHELM JUNGE - A JEW REMEMBERS.** Dr. Herbert Lappe

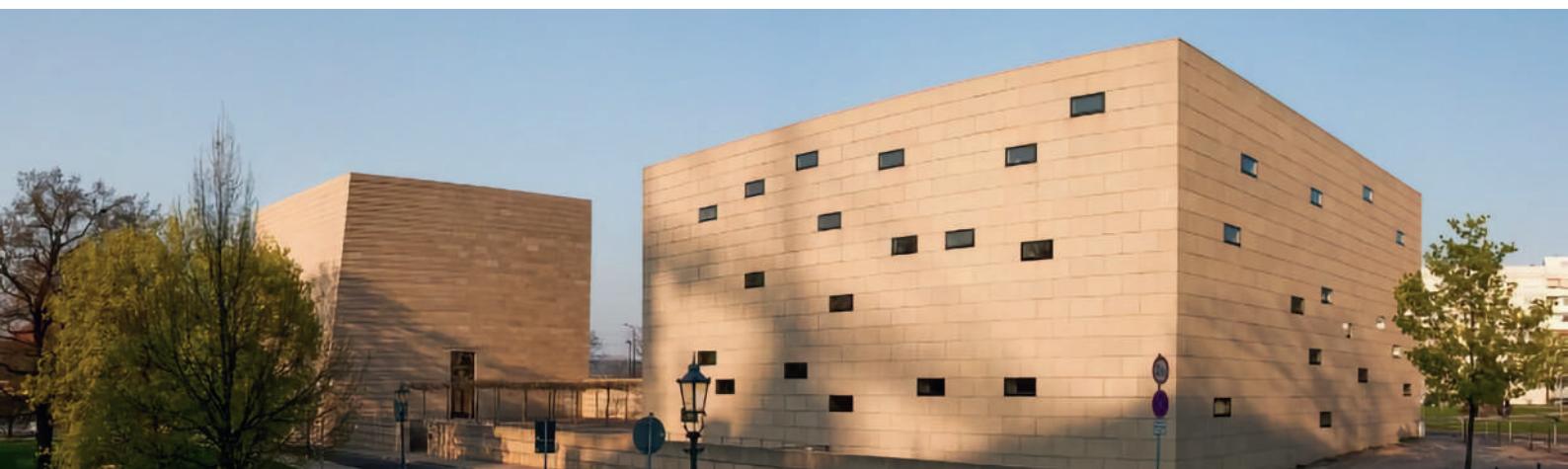
*When I visited Friedrich-Wilhelm Junge a year ago on Weinbergstrasse in Radebeul, he appeared to me as I had known him for decades: a lively man, interested in social problems and original. I only noticed that he was almost eighty-five years old when he walked down the stairs a little uncertainly.*

*Generations of Dresden residents will remember him as a great actor. For us Jews, he was one of the personalities admired and respected by many Dresden residents who publicly campaigned for Jewish life and against anti-Semitism for decades.*

*Together with his wife Carla Junge, he supported the "Working Group Encounter with Judaism" with artistic contributions since the 1980s, from which the Society for Christian-Jewish Cooperation emerged in 1991. The aim of the working group was to bring the centuries-old history of Dresden's Jews, their suffering during the Nazi era, but also the individual survival of the bombing of Dresden in February 1945 and Jewish culture back into the consciousness of Dresden's citizens. These activities received no state support or even recognition. They were not wanted by the state and were therefore monitored.*

*After the GDR's People's Chamber decided to accept Soviet Jews in 1990, the Junges gave a reading at a charity event in December 1990 to support the Soviet Jews who had immigrated. Later, they also gave a reading as part of the Week of Brotherhood, which was organized by the Society for Christian-Jewish Cooperation.*

*In the 1990s, many Dresden residents discussed the possible reconstruction of the Frauenkirche. Only a few remembered that there had also been a synagogue in Dresden that had been destroyed during the November pogroms of 1938. Not even a ruin remained of it. For Karl-Friedrich Junge and other non-Jewish activists, it was a need and an obligation to build a new synagogue for the Jews of Dresden. Their motto was: First the synagogue was destroyed by Germans - then the Frauenkirche by the war that started in Germany. Therefore, a new synagogue must be built in front of the Frauenkirche.*



So it was only natural that the Junges and their professional experience would support the support association for the construction of the new synagogue on Hasenberg. On the one hand, it was about taking the idea of a new synagogue out of the shadow of the towering Frauenkirche, and on the other hand, it was about raising money for the construction. In 1997, the support association held the first of around 30 benefit concerts. These mostly took place in the lower church of the Frauenkirche. Friedrich-Wilhelm Junge also opened the stage of the Theaterkahn (Dresdner Brett), which he managed, for benefit events. In 1998, he celebrated his 60th birthday on his theater barge in aid of the synagogue construction.

The inner courtyard of the synagogue is planted with a grove of plane trees. The first plane tree was planted by the Junge couple. With the inauguration of the synagogue on November 9, 2001, their wish came true: a synagogue for Dresden's Jews - even before the consecration of the Frauenkirche.

He continued to support the Jewish community after that. For example, he immediately agreed to read a text at a memorial service for a murdered Jew.

Friedrich-Wilhelm Junge was not the only Dresden resident who campaigned for the reconstruction of the synagogue. But there were only a few well-known artists who were so committed to it.

On November 27, 2026, the new synagogue will be 25 years old. I hope that then, as was the case on the 20th anniversary, its construction will not be seen as a mere miracle. It was a miracle that was only made possible by personalities like Friedrich-Wilhelm Junge.



Pride is concerned  
with who is right.  
Humility is concerned  
with what is right.

Ezra Taft Benson



## ZEITEN - TIMES

Sa. 1 Mär 18:35 Hawdalah

Fr. 7 Mär 17:40 Kerzenzündun,  
Parascha Tetzaweh,  
Schabat Sachor

Sa. 8 Mär 18:47 Hawdalah

Fr. 14 Mär 17:52 Kerzenzündun,  
Parascha Ki Tisa

Sa. 15 Mär 18:59 Hawdalah

Fr. 21 Mär 18:04 Kerzenzündun,  
Parascha Wajakel,  
Schabat Parah

Sa. 22 Mär 19:11 Hawdalah

Fr. 28 Mär 18:15 Kerzenzündun,  
Parascha Pekudei,  
Schabbat haChodesch

Sa. 29 Mär 19:23 Hawdalah

Fr. 4 Apr 19:27 Kerzenzündun,  
Parascha Wajikra

Sa. 5 Apr 20:36 Hawdalah

Fr. 11 Apr 19:38 Kerzenzündun,  
Parascha Tzaw,  
Schabbat haGadol

Sa. 12 Apr 20:48 Hawdalah

## MEINUNG

# WAS IST FASCHISMUS UND WARUM IST DAS WICHTIG?

 Kai Lautenschläger

Die politischen Begebenheiten in Deutschland sind – das haben die Bundestagswahlen nochmal deutlich vor Augen geführt – sehr stark von radikalen Positionen und eine Infragestellung unseres politischen Systems insgesamt geprägt. Wir befinden uns in Deutschland damit in der Gesellschaft vieler anderer Staaten. Eine solche Position der Überprüfung und möglicher Anpassung politischer Systeme ist immer auch ein Prüfstein für System und Gesellschaften gleichermaßen. Die wesentliche Frage ist oft – sowohl objektiv als auch im Bedürfnis der Menschen – ob Grundlagen des politischen oder wirtschaftlichen Systems verändert oder

### Disclaimer

Die in diesem Artikel wiedergegebene Meinung ist nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion des JEWSLETTERS oder die der Jüdischen Kultusgemeinde Dresden.



 An ihrem Aussehen kann man sie nicht erkennen, gemeinfreie Portraits (M)

abgeschafft werden. Politisch interessierte Menschen diskutieren gerne und häufig auch über solche grundsätzlichen Änderungen, ohne dass das notwendigerweise Folgen hat. Wenn aber der gesellschaftliche Diskurs insgesamt die gemeinsamen Grundwerte in Frage stellt, dann stehen tiefe Eingriffe für die Gemeinschaft bevor. Wir wünschen uns alle, dass solche Richtungswechsel nicht nur gut überlegt und durchdacht sein sollen, sondern auch der Nachhaltigkeit mehr verpflichtet, als aktuellen Moden. Das deutsche Grundgesetz hat uns zum Beispiel bereits eine lange Zeit durch unterschiedlichste Moden in seiner Weitsichtigkeit über verschiedenste politische Phasen, Konflikte und Moden hinweg getragen und geeint. An jede grundsätzliche Änderung unserer Ausrichtung als Gesellschaft (hier ist nicht die Rede von politischen Alltagsentscheidungen), müssen wir mindestens genauso hohe Erwartungen stellen, wie das deutsche Grundgesetz heute erfüllt; Wenn wir uns verbessern wollen, sogar noch höhere.

Eine Möglichkeit die Qualität von Diskursen, Einigungsprozessen, Streit und Änderung, Plänen und Entscheidungen zu verbessern, ist der Einsatz von Sachinformationen. Obwohl in der Umgangssprache der Begriff



DUDEN

# Faschismus, der

Wortart: Substantiv, maskulin

„Sachinformation“ im Bereich von Politik und Gesellschaftsphänomen scheinbar schwierig zu definieren ist, bieten uns die Gesellschaftswissenschaften viele Optionen, diese Unsicherheiten (z.B. durch unterschiedliche Quellen, verschiedene Interpretationen, ideologisches Denken etc.) zu integrieren. Dadurch entstehen ausgewogene sachliche Informationen, die wir dann in unser Denken und Diskutieren einbauen können.

Nicht erst seit der Wahl, sondern schon seit vielen Jahren sehen wir uns in mit alten und neuen faschistischen Denkansätzen und Zielen im derzeitigen Diskurs um unsere Grundwerte. Da Faschismus nach unseren Gesetzen keine Meinung, sondern ein Unrecht (und bestimmte Äußerungen auch eine Straftat) darstellen, ist es wichtig, dass diese Ansätze in unserem Gesellschaftsdiskurs schnell erkannt und radikal bekämpft werden. Denn der großartige Vorteil unseres politischen Systems ist ja, dass Änderungswünsche nicht von außerhalb des Systems stattfinden müssen, sondern dass Demokratie allen die Möglichkeit geben deren Flexibilität zu nutzen und unsere gemeinsamen Werte weiterzuentwickeln – nur eben nicht durch Abschaffung dieser Flexibilität (=Demokratie).

Lass uns also gemeinsam erkunden, was Faschismus ist und wie er erkannt werden kann.

Es gibt verschiedene Definitionen für Faschismus, die je nach disziplinärem Ansatz variieren. Die wichtigsten politischen, soziologischen, literarischen und wissenschaftlichen Definitionen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

## 1. Politische Definitionen

### 1.a. Giovanni Gentile (Philosoph, Vordenker des italienischen Faschismus):

Faschismus ist eine autoritäre, nationalistische Bewegung, die den Staat als höchste Form der Einheit versteht. Der Einzelne existiert nur in seiner Beziehung zum Staat.

Quelle: Gentile, "The Doctrine of Fascism" (1932, mit Benito Mussolini).

### 1.b. b) Umberto Eco (Schriftsteller und Philosoph):

Eco beschreibt Faschismus als "Ur-Faschismus" mit Merkmalen wie Kult um Tradition, Ablehnung von Modernismus, Anti-Intellektualismus, Militarismus, Elitedenken und die Dämonisierung von Abweichlern.

Quelle: Umberto Eco, "Der ewige Faschismus" (1995).

## 2. Soziologische Definitionen

### 2.a. Robert O. Paxton (Historiker):

Faschismus ist eine Form politischen Verhaltens, die durch obsessive Beschäftigung mit dem Verfall einer Gemeinschaft und eine kompromisslose Verherrlichung von Einheit, Stärke und Reinheit gekennzeichnet ist.

Quelle: Paxton, "The Anatomy of Fascism" (2004).

### 2.b. Roger Griffin (Historiker):

Faschismus ist eine politische Ideologie, deren Kern in einem populistischen Ultra-Nationalismus liegt, der auf die nationale Wiedergeburt abzielt.

Quelle: Griffin, "The Nature of Fascism" (1991).

## 3. Wissenschaftliche Definitionen

### 3.a. Stanley G. Payne (Historiker):

Faschismus vereint ideologische Elemente wie Anti-Liberalismus, Anti-Kommunismus, Anti-Demokratie, revolutionären Nationalismus und einen Führerkult, der auf Mobilisierung und Gewalt basiert.

Quelle: Payne, "A History of Fascism, 1914-1945" (1995).

### 3.b. Hannah Arendt (Philosophin):

Faschismus ist eine totalitäre Bewegung, die Massenmobilisierung und Propaganda nutzt, um eine homogene Gesellschaft unter autoritärer Herrschaft zu schaffen.

Quelle: Arendt, "Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft" (1951).

## 4. Literarische Perspektiven

### 4.a. George Orwell (Schriftsteller):

Orwell beschreibt Faschismus als ungenauen Begriff, der oft synonym mit Unterdrückung und autoritärem Verhalten verwendet wird, ohne klar definiert zu sein. Dennoch steht für ihn der Kult um den Führer im Zentrum.

Quelle: Orwell, "What is Fascism?" (1944).

### 4.b. Literarische Werke (z. B. Elio Vittorini):

“Words should be weighed,  
not counted.  
ווערטער זאלן זיין וויג,  
נישט גערעכנט

Jüdisches Sprichwort

# Happy BIRTHDAY

Wir gratulieren von Herzen den  
Geburtstagskindern in diesem  
Monat! Mögen sie bis 120 in  
Gesundheit und Frieden leben.

Jörg Siegfried Arendt

Frauke Baratz

Shuki Barnett

Alisa Danilova

Susann Gorek

Fabian Johannes Helas

Kristin Kimmer

Danielle Kohen

Herbert Lappe

Joel Lowy

Michael Pilszczek

Eliyahu Raful

Timo Leon Richter

Jochen Vierheilig

Michael Yaroshevsky



Titelbild des Spiegel am 17.8.2024

In Romanen und Gedichten wird Faschismus oft als eine dystopische Ideologie dargestellt, die individuelle Freiheit unterdrückt und eine kollektive Identität erzwingt.

Gemeinsame Merkmale der Definitionen:

1. Autoritarismus: Ablehnung von Demokratie, starke Zentralisierung der Macht.
2. Nationalismus: Überbetonung der Nation als höchste Identität.
3. Gewalt und Kontrolle: Einsatz von Repression gegen Andersdenkende.
4. Führerkult: Ein einzelner Führer symbolisiert die Einheit und Stärke der Bewegung.
5. Ideologischer Kern: Glaube an eine nationale Wiedergeburt und Ablehnung von Individualismus.

Lass uns ein Beispiel dieser Definitionen gemeinsam genauer betrachten. Nehmen wir uns Umbertos Ecos „ewigen Faschismus“ vor, weil sein Essay zu diesem Thema überschaubar und dennoch umfassend, durchdacht und dennoch praktisch anwendbar erscheint. Zunächst eine kurze Erklärung seiner Gedanken

Umberto Eco beschreibt in seinem Essay "Der ewige Faschismus" (1995) 14 grundlegende Merkmale, die den sogenannten "Ur-Faschismus" oder "ewigen Faschismus" kennzeichnen. Diese Merkmale sind keine strikte Definition, sondern flexible

Eigenschaften, die in unterschiedlichen Kombinationen auftreten können. Sie bieten ein Werkzeug, um autoritäre Tendenzen in politischen Bewegungen zu erkennen. Die Merkmale sind im Einzelnen die folgenden:

#### 1. **Kult der Tradition**

Faschistische Ideologien berufen sich auf eine mythische Vergangenheit, die als Grundlage für die Gegenwart und Zukunft dient. Sie verwehren sich gegenüber dem Fortschritt und betrachten die Tradition als unumstößlich.

#### 2. **Ablehnung der Moderne**

Der Faschismus sieht die Moderne, insbesondere die Aufklärung und ihre Werte, als Quelle des moralischen Verfalls und als Bedrohung für die Gesellschaft. Fortschritt und Rationalität werden abgelehnt.

#### 3. **Kult der Handlung um der Handlung willen**

Handeln wird als Selbstzweck betrachtet. Reflexion und intellektuelle Diskussionen gelten als Schwäche, während impulsives Handeln als Tugend angesehen wird.

#### 4. **Ablehnung von Kritik**

Faschistische Systeme lehnen jegliche Form von kritischem Denken ab, da es als subversiv und unpatriotisch angesehen wird. Der Glaube wird über die Vernunft gestellt.

#### 5. **Angst vor Unterschiedlichkeit**

Der Faschismus propagiert eine homogene Gesellschaft und betrachtet Unterschiede (kulturell, ethnisch, sexuell oder sozial) als Bedrohung für die Einheit der Nation.



6. **Appell an Frustration** | Faschistische Bewegungen richten sich häufig an Menschen, die sich von der Gesellschaft benachteiligt fühlen. Sie bieten einfache Lösungen für komplexe Probleme und schüren Ressentiments.
7. **Nationalismus und Fremdenfeindlichkeit** | Der Faschismus sieht die eigene Nation als überlegen an und äußert sich in Feindseligkeit gegenüber Fremden, Migranten und Minderheiten.
8. **Feindbild und Verschwörung** | Ein zentrales Element des Faschismus ist die Konstruktion eines gemeinsamen Feindes, der für alle Probleme verantwortlich gemacht wird. Verschwörungstheorien sind ein Mittel, um dieses Narrativ zu stärken.
9. **Leben als ständiger Kampf** | Das Leben wird als dauerhafter Kampf betrachtet, der Stärke, Mut und Opferbereitschaft erfordert. Frieden und Diplomatie gelten als Schwäche.
10. **Verachtung der Schwachen** | Faschismus glorifiziert Stärke, Erfolg und Macht, während Schwäche und Versagen verachtet werden. Dies spiegelt sich oft in der Ausgrenzung von Minderheiten und Behinderten wider.
11. **Führerkult** | Ein starker und charismatischer Führer wird als Verkörperung der Nation angesehen. Er wird über jeden Zweifel erhaben dargestellt und seine Entscheidungen gelten als unfehlbar.
12. **Männlichkeitskult** | Der Faschismus verherrlicht traditionelle Vorstellungen von Männlichkeit, wie Mut, Stärke und Disziplin, während Frauen oft auf ihre Rolle als Gebärende und Dienende reduziert werden.
13. **Selektiver Populismus** | Faschistische Systeme propagieren einen „Volkswillen“, der direkt durch den Führer vertreten wird. In Wirklichkeit wird das Volk jedoch manipuliert und Meinungspluralismus ausgeschlossen.
14. **Sprache der Nachrichten und Propaganda** | Der Faschismus bedient sich einer vereinfachten und emotionalen Sprache. Wiederholungen, Schlagworte und Slogans sollen die Masse mobilisieren und kritisches Denken verhindern.

Eco betont, dass nicht alle 14 Punkte gleichzeitig auftreten müssen, um eine Bewegung als faschistisch zu bezeichnen. Der "Ur-Faschismus" bleibt flexibel und kann sich an unterschiedliche Kontexte anpassen. Seine Merkmale helfen jedoch, autoritäre und gefährliche Ideologien frühzeitig zu erkennen.

Es ist wichtig, diese oder andere Definitionen zu kennen, um schädliche Ansätze in der Diskussion um unsere Werte (in Familie bis zur Gesamtgesellschaft) bei uns selbst und anderen zu erkennen. Nur dann können wir unsere gemeinsamen Bemühungen gesund halten und dazu beitragen, dass wir letztendlich zu einem gesamtgesellschaftlich tragfähigen Ergebnis gelangen. Faschistische Ansätze sind dabei nicht nur keine Hilfe, sondern die Pilzspore die jeden gesellschaftlich ausgehandelten Kompromiss von vorneherein vergiftet und somit jeder Nachhaltigkeit beraubt.

The world will not be destroyed by those who do evil,  
but by those who watch them without doing anything.

Albert Einstein

## OPINION

# WHAT IS FASCISM AND WHY IS IT IMPORTANT?



Kai Lautenschläger

### Disclaimer

The opinion expressed in this article is not necessarily the opinion of the editorial staff of JEWSLETTER or that of the Jewish Community of Dresden.

*The political situation in Germany is - as the federal elections have clearly shown - very strongly characterized by radical positions and a questioning of our political system as a whole. In Germany, we are in the company of many other countries. Such a position of reviewing and possibly adapting political systems is always a touchstone for the system and societies alike. The key question is often - both objectively and in terms of people's needs - whether the foundations of the political or economic system are changed or abolished. Politically interested people like to discuss such fundamental changes and often do so without this necessarily having consequences. But if the social discourse as a whole questions the common basic values, then the community is facing profound interventions. We all hope that such changes in direction should not only be well considered and thought through, but also more committed to sustainability than to current fashions. For example, the German Basic Law has for a long time carried us through a wide range of political phases, conflicts and fashions with its foresight and united us. We must have expectations of any fundamental change in our orientation as a society (we are not talking about everyday political decisions here) that are at least as high as those that the German Basic Law fulfills today; if we want to improve, even higher ones.*

*One way to improve the quality of discourses, agreement processes, disputes and changes, plans and decisions is to use factual information. Although the term "factual information" in the area of politics and social phenomena seems difficult to define in everyday language, the social sciences offer us many options for integrating these uncertainties (e.g. through different sources, different interpretations, ideological thinking, etc.). This creates balanced factual information that we can then incorporate into our thinking and discussions.*

*Not just since the election, but for many years now, we have been confronted with old and new fascist approaches and goals in the current discourse about our basic values. Since fascism is not an opinion according to our laws, but an injustice (and certain statements are also a criminal offense), it is important that these approaches are quickly recognized and radically combated in our social discourse. The great advantage of our political system is that requests for change do not have to come from outside the system, but that democracy gives everyone the opportunity to use its flexibility and further develop our shared values - just not by abolishing this flexibility (=democracy).*

*So let's explore together what fascism is and how it can be recognized.*

*There are different definitions of fascism, which vary depending on the disciplinary approach. The most important political, sociological, literary and scientific definitions can be summarized as follows:*

## 1. Political definitions

1.a. Giovanni Gentile (philosopher, mastermind of Italian fascism):  
Fascism is an authoritarian, nationalist movement that sees the state as the highest form of unity. The individual exists only in his relationship to the state.

Source: Gentile, "The Doctrine of Fascism" (1932, with Benito Mussolini).

1.b. Umberto Eco (writer and philosopher):

Eco describes fascism as "primal fascism" with characteristics such as cult of tradition, rejection of modernism, anti-intellectualism, militarism, elitism and the demonization of deviants.

Source: Umberto Eco, "The Eternal Fascism" (1995).

## 2. Sociological definitions

2.a. Robert O. Paxton (historian):

Fascism is a form of political behavior characterized by an obsessive preoccupation with the decay of a community and an uncompromising glorification of unity, strength and purity.

Source: Paxton, "The Anatomy of Fascism" (2004).

2.b. Roger Griffin (historian):

Fascism is a political ideology whose core lies in a populist ultra-nationalism aimed at national rebirth.

Source: Griffin, "The Nature of Fascism" (1991).

## 3. Scientific definitions

3.a. Stanley G. Payne (historian):

Fascism combines ideological elements such as anti-liberalism, anti-communism, anti-democracy, revolutionary nationalism, and a cult of the leader based on mobilization and violence.

Source: Payne, "A History of Fascism, 1914–1945" (1995).

3.b. Hannah Arendt (philosopher):

Fascism is a totalitarian movement that uses mass mobilization and propaganda to create a homogeneous society under authoritarian rule.

Source: Arendt, "Elements and Origins of Totalitarianism" (1951).

## 4. 4) Literary perspectives

4.a. George Orwell (writer):

Orwell describes fascism as an imprecise term that is often used synonymously with oppression and authoritarian behavior without being clearly defined. Nevertheless, for him the cult of the leader is at the center.

Source: Orwell, "What is Fascism?" (1944).

4.b. Literary works (e.g. Elio Vittorini):

In novels and poems, fascism is often portrayed as a dystopian ideology that suppresses individual freedom and enforces a collective identity.

## Common features of the definitions:

1. Authoritarianism: rejection of democracy, strong centralization of power.
2. Nationalism: overemphasis on the nation as the highest identity.
3. Violence and control: use of repression against dissenters.
4. Cult of the leader: a single leader symbolizes the unity and strength of the movement.
5. Ideological core: belief in a national rebirth and rejection of individualism.

Denken Sie niemals, dass Krieg, egal wie notwendig oder gerechtfertigt, kein Verbrechen ist.

Ernest Hemingway





**LVJG**  
Sachsen

Eisenbahnstraße 1 · 01097 Dresden  
 info@lvjg-sachsen.de · <https://lvjg-sachsen.de>  
 Vorsitz: Rabbiner Moshe D. Barnett

## News vom Landesverband

### save the date

Abkürzungen siehe letzte Seite

So. 9 März	18h	CJD: Jahresempfang 2025 [CJ · Jugendkirche DD, Trinitatisplatz]
Mo. 10 März	17h	Ökumenisches Friedensgebet [CJ&ÖIZ · Kreuzkirche DD, Altmarkt]
Do. 13 März	11:30h	Purim für Schulklassen [AH&NSL · Hinrichsenstraße 14, Leipzig]
Sa. 15 März	21h	KARNEVAL DE LA PURIM 2025 [JKD&Besht · Synagoge, Eisenbahnstr. 1]
So. 16 März	17h	Konzert: "A bissele Glik" [AH&GML · Johannspl. 5-11, Leipzig]
Di. 18 März	19h	Lesung: Klaus Mann - Antifaschist und Europäer [AH · Hinrichsenstraße 14, Leipzig]
Mi. 19 März	18h	Seminar: Opa war kein Nazi – oder vielleicht doch? [VHS · Annenstr. 10]
Mi. 19 März	19:30h	Vortrag: Demokrat, pol. Denker & Vater d. Weimarer Verfassung [KAD&JGH · Schloßstr. 24]
Mi. 19 März	19h	Film: Vorführung & Diskussion [JKD · Synagoge, Eisenbahnstr. 1]
Mi. 19 März	19h	Vortrag: moderner Antisemitismus in Leipzig [AH · Hinrichsenstraße 14, Leipzig]
Sa. 22 März	20:30h	International: Earth Hour [weltweit]
So. 23 März	14h	Führung: Alter Jüdischer Friedhof [Hat · Pulsnitzer Str. 12]
Mi. 26 März	19h	Workshop: Yiddish Songs [SgA · Synagoge, Eisenbahnstr. 1]
Do. 27 März	19:30h	Konzert: Yiddish Songs of Resilience [SgA · Synagoge, Eisenbahnstr. 1]
Do. 27 März	19:30h	Vortrag: Igal Avidan: "... und es wurde Licht" [KGS&FGS · Otto-Müller-Straße 3, Görlitz]
Fr. 28 März	19h	Gebet: Kabbalat Schabbat in Leipzig [BEC · tba, Leipzig]
Mi. 2 Apr	19h	Film: Vorführung & Diskussion [JKD · Synagoge, Eisenbahnstr. 1]
Sa. 5 Apr	14h	Studientag & Gedenken: Dietrich Bonhoeffer und Israel [EAS · Hans-Oster-Str. 16, Leipzig]
So. 6 Apr	8h	Tagesbustour: Pilsen [CJ · Bushaltestelle am Hauptbahnhof]
Mi. 9 Apr	19h	Film: Vorführung & Diskussion [JKD · Synagoge, Eisenbahnstr. 1]
Sa. 12 Apr	10h	Rundgang: Spuren der NS-Diktatur - Aus der Vergangenheit lernen [VHS&GBS · Altmarkt]
Mi. 16 Apr	19h	Film: Vorführung & Diskussion [JKD · Synagoge, Eisenbahnstr. 1]
Mi. 23 Apr	19h	Film: Vorführung & Diskussion [JKD · Synagoge, Eisenbahnstr. 1]
Fr. 25 Apr	19h	Gebet: Kabbalat Schabbat in Leipzig [BEC · tba, Leipzig]
So. 4 Mai	11h	Führung: Wagner und das Judentum [RWS · Tschairowskiplatz 7, Pirna]
Do. 8 Mai	9h	Workshop: Interkulturelle Kommunikation [VHS&WWS · Annenstr. 10]
Fr. 9 Mai	18h	Konzert: Israel Philharmonic Orchestra — Shani [DMF · Kreuzkirche]
Fr. 9 Mai	21:30h	Konzert: Zuflucht in der Musrik – Lahav Shani & Friends [DMF · Unterkirche, Frauenkirche]
Fr. 9 Mai	16:30h	Rundgang: Dresdner Stasi im O-Ton [VHS&GBS · Bautzner Str. 112.a]
So. 11 Mai	10h	Radtour: Spuren d. NS-Diktatur - Aus d. Vergangenheit lernen [VHS&GBS · Olbrichtplatz 2]
Di. 20 Mai	17h	Rundgang: An jüdisches Leben erinnern [VHS&CJ · Hasenberg]
Mi. 21 Mai	16h	Führung: Neuer Israelitischer Friedhof [VHS&Hat · Fiedlerstr. 3]
Fr. 30 Mai	19h	Gebet: Kabbalat Schabbat in Leipzig [BEC · tba, Leipzig]
So. 22 Juni	19h	Gebet: Kabbalat Schabbat in Leipzig [BEC · tba, Leipzig]
Fr. 27 Juni		Seminar: Ester – eine biblische Retterin [EAM · St. Afra Meißen, Freiheit 16, Meißen]

---

Let's take a closer look at an example of these definitions together. Let's take Umberto Eco's "eternal fascism" because his essay on this topic seems manageable yet comprehensive, thoughtful yet practically applicable. First, a brief explanation of his thoughts

In his essay "The Eternal Fascism" (1995), Umberto Eco describes 14 basic characteristics that characterize the so-called "primal fascism" or "eternal fascism". These characteristics are not a strict definition, but flexible properties that can appear in different combinations. They provide a tool for recognizing authoritarian tendencies in political movements. The characteristics are as follows:

1. **Cult of tradition** | Fascist ideologies invoke a mythical past that serves as the basis for the present and future. They reject progress and consider tradition to be irrefutable.
2. **Rejection of modernity** | Fascism sees modernity, especially the Enlightenment and its values, as a source of moral decay and a threat to society. Progress and rationality are rejected.
3. **Cult of action for the sake of action** | Action is viewed as an end in itself. Reflection and intellectual discussions are seen as weakness, while impulsive action is seen as a virtue.
4. **Rejection of criticism** | Fascist systems reject any form of critical thinking, as it is seen as subversive and unpatriotic. Faith is placed above reason.
5. **Fear of difference** | Fascism propagates a homogeneous society and sees differences (cultural, ethnic, sexual or social) as a threat to the unity of the nation.
6. **Appeal to frustration** | Fascist movements often target people who feel disadvantaged by society. They offer simple solutions to complex problems and stir up resentment.
7. **Nationalism and xenophobia** | Fascism sees its own nation as superior and expresses itself in hostility towards strangers, migrants and minorities.
8. **Enemy image and conspiracy** | A central element of fascism is the construction of a common enemy who is blamed for all problems. Conspiracy theories are a means of reinforcing this narrative.
9. **Life as a constant struggle** | Life is seen as a constant struggle that requires strength, courage and sacrifice. Peace and diplomacy are seen as weakness.
10. **Contempt for the weak** | Fascism glorifies strength, success and power, while weakness and failure are despised. This is often reflected in the exclusion of minorities and the disabled.
11. **Cult of the leader** | A strong and charismatic leader is seen as the embodiment of the nation. He is portrayed as above reproach and his decisions are seen as infallible.
12. **Cult of masculinity** | Fascism glorifies traditional notions of masculinity, such as courage, strength and discipline, while women are often reduced to their roles as bearers and servants.
13. **Selective populism** | Fascist systems propagate a "popular will" that is directly represented by the leader. In reality, however, the people are manipulated and pluralism of opinion is excluded.
14. **Language of news and propaganda** | Fascism uses simplified and emotional language. Repetitions, catchphrases and slogans are intended to mobilize the masses and prevent critical thinking.

Eco emphasizes that not all 14 points have to occur at the same time in order to describe a movement as fascist. "Ur-Fascism" remains flexible and can adapt to different contexts. However, its characteristics help to recognize authoritarian and dangerous ideologies at an early stage.



*It is important to know these or other definitions in order to recognize harmful approaches in the discussion about our values (in the family to society as a whole) in ourselves and others. Only then can we keep our joint efforts healthy and contribute to ultimately reaching a result that is sustainable for society as a whole. Fascist approaches are not only no help in this regard, but are the fungal spore that poisons every socially negotiated compromise from the outset and thus deprives it of any sustainability.*

 Umberto Eco, Mailand, 2010, © Aubrey

## DRASCHA

# PURIM MESHULASH 2025 – EIN EINZIGARTIGES DREITÄGIGES FEST

 Ein Purimspiel, Aus Philologus Hebraicus, 1657

 Landesrabbiner Akiva Weingarten

Liebe Gemeindemitglieder,

während wir uns auf Purim 2024 vorbereiten, erleben wir ein besonderes und seltenes Ereignis, das als Purim Meshulash bekannt ist – ein „Triple Purim“. Dies geschieht, wenn Purim auf den Schabbat (in Jerusalem) fällt, was zu einer einzigartigen Verteilung der Mitzwot des Feiertags auf drei Tage führt. Dies betrifft zwar in erster Linie Jerusalem und andere ummauerte Städte, ist aber für uns alle eine faszinierende Gelegenheit, unser Verständnis und unsere Wertschätzung für die Purim-Traditionen zu vertiefen.

Purim ist ein Fest der jüdischen Widerstandsfähigkeit und göttlichen Intervention. Der Feiertag erinnert an die wundersame Rettung des jüdischen Volkes vor dem bösen Erlass des Haman im alten Persien,





“You cannot stop trouble from coming, but you don't have to give it a chair to sit on.

Afrikanisches Sprichwort

wie im Buch Esther beschrieben. Der Name Purim, der „Los“ bedeutet, bezieht sich auf die Lotterie, mit der Haman das Datum der Vernichtung bestimmen wollte – doch am Ende wurden seine Pläne zunichte gemacht und die Juden siegen.

Im Kern lehrt uns Purim, dass Gott, auch wenn seine Gegenwart verborgen zu sein scheint – wie im Buch Esther, in dem Gottes Name nie erwähnt wird – die Geschichte hinter den Kulissen lenkt. Dieses Thema der „Verborgenheit“ ist sowohl für unsere liberalen als auch für unsere chassidischen Traditionen von großer Bedeutung, die beide eine einzigartige Sicht auf die Botschaft des Feiertags bieten.

In einer liberalen jüdischen Interpretation geht es bei Purim nicht nur um historische Ereignisse, sondern auch um moralische Verantwortung und soziale Gerechtigkeit. Die Geschichte von Esther erinnert uns daran, dass wir uns gegen Unterdrückung wehren und handeln müssen, wenn wir Ungerechtigkeit sehen. Sie zögerte zunächst, übernahm aber schließlich die Verantwortung für ihr Volk. In ähnlicher Weise kann Purim uns heute dazu inspirieren, unsere Stimme zu erheben und uns für die Schwachen einzusetzen und die Gleichberechtigung zu fördern.

Liberalen Gemeinden feiern Purim oft als Fest der Vielfalt und Inklusivität. Die Verkleidungen und Masken, die wir an Purim tragen, können die verschiedenen Identitäten symbolisieren, die wir in uns tragen, und die Wichtigkeit, sie authentisch anzunehmen. So wie Esther ihre wahre Identität offenbarte, um ihr Volk zu retten, erinnert uns Purim daran, stolz auf das zu sein, was wir sind, und in der modernen Welt für unsere Werte einzustehen.

Aus chassidischer Sicht gilt Purim als einer der heiligsten und mystischsten Tage des Jahres. Der Baal Schem Tow, der Begründer des Chassidismus, lehrte, dass Purim eine Zeit der Transzendenz ist, in der wir spirituelle Höhen erreichen können, die selbst an Jom Kippur nicht möglich sind. Bei der Freude an Purim geht es nicht nur ums Feiern – es geht darum, eine tiefe, ungefilterte Verbindung zu Gott zu erleben.

Eine zentrale Lehre der Chassidim konzentriert sich auf den Ausdruck „ad d'lo yada“ – die Idee, dass man an Purim so viel feiern oder Alkohol trinken sollte, bis man nicht mehr zwischen „Gesegnet sei Mordechai“ und „Verflucht sei Haman“ unterscheiden kann. Das bedeutet nicht, einfach nur exzessiv zu trinken, sondern vielmehr, einen Zustand zu erreichen, in dem wir erkennen, dass alles, selbst Herausforderungen, einem höheren Zweck dient. Wie feiern wir in Dresden?

Obwohl in Dresden kein Purim Meshulash gefeiert wird, da es sich um ein Fest handelt, das nur in ummauerten Städten wie Jerusalem gefeiert wird, ist die diesjährige einzigartige Purim-Struktur eine großartige Erinnerung an die Tiefe und Flexibilität der jüdischen Tradition.

Ob wir Purim nun durch eine liberale Brille der Gerechtigkeit, Identität und Verantwortung oder durch eine chassidische Brille der Freude, Transzendenz und des göttlichen Vertrauens betrachten, Purim ist eine Zeit, um fröhlich zu feiern, unseren Glauben zu stärken und einander zu unterstützen.

Wir laden Sie ein, am Freitag, dem 14.3., an unseren Purim-Feiern in der Synagoge teilzunehmen, wo wir die

Megilla lesen, die festliche Freude teilen und gemeinsam mit Familien den Geist des Feiertags erleben werden, sowie am Samstag, dem 14.3., an einer Purim-Party für junge Erwachsene. Bleiben Sie dran für weitere Informationen zu den Veranstaltungen, und lassen Sie uns dieses Purim zu einem unvergesslichen Fest machen!

Wenn wir Geschenke austauschen, wohlwärtig sind und mit unseren Liebsten feiern, mögen wir alle an die Kraft der Einheit und Hoffnung erinnert werden. Wir wünschen Ihnen ein fröhliches Purim Sameach – ein Purim voller Freude, Lachen und Segen!

## DRASHA

# PURIM MESHULASH 2025 – A UNIQUE THREE-DAY



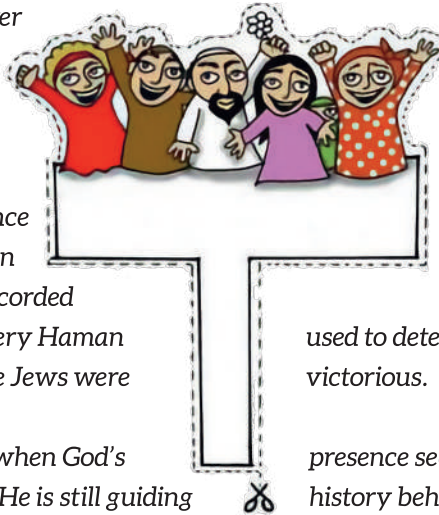
State Rabbi Akiva Weingarten

Dear Community Members,

As we prepare for Purim 2024, we find ourselves experiencing a special and rare occurrence known as Purim Meshulash—a "Triple Purim." This happens when Purim falls on Shabbat (in Jerusalem), leading to a unique distribution of the holiday's mitzvot over affects Jerusalem and other walled for all of us to deepen our Purim traditions.

Purim is a celebration of Jewish resilience commemorates the miraculous salvation Haman's decree in ancient Persia, as recorded Purim, meaning "lots," refers to the lottery Haman end, his plans were overturned, and the Jews were

At its core, Purim teaches us that even when God's where God's name is never mentioned, He is still guiding "hiddenness" is deeply relevant to both our liberal and Hasidic traditions, each of which offers a unique lens on the holiday's message.



three days. While this primarily cities, it is a fascinating opportunity understanding and appreciation of

and divine intervention. The holiday of the Jewish people from the wicked in the Book of Esther. The name

used to determine the date of destruction—yet in the victorious.

presence seems hidden, as it is in the Book of Esther history behind the scenes. This theme of

In a liberal Jewish interpretation, Purim is not just about historical events but about moral responsibility and social justice. Esther's story reminds us that we must stand up against oppression and act when we see injustice. She was initially hesitant but ultimately took responsibility for her people. Similarly, Purim can inspire us today to use our voices and actions to defend the vulnerable and promote equality.

Liberal communities often highlight Purim as a celebration of diversity and inclusivity. The disguises and masks we wear on Purim can symbolize the different identities we hold and the importance of embracing them authentically. Just as Esther revealed her true identity to save her people, Purim reminds us to be proud of who we are and to stand for our values in the modern world.

From a Hasidic perspective, Purim is considered one of the holiest and most mystical days of the year. The Baal Shem Tov, the founder of Hasidism, taught that Purim is a time of transcendence, where we can reach spiritual heights beyond what is possible even on Yom Kippur. The joy of Purim is not just about celebration—it is about experiencing a deep, unfiltered connection with God.

A key Hasidic teaching focuses on the phrase "ad d'lo yada"—the idea that on Purim, one should celebrate or drink alcohol, to the point where they no longer distinguish between “Blessed is Mordechai” and “Cursed is Haman.” This does not mean simply drinking excessively, but rather reaching a state where we recognize that everything, even challenges, serves a higher purpose.

How do we Celebrate in Dresden?

While Dresden does not observe Purim Meshulash as it is specific to walled cities like Jerusalem, this year’s unique Purim structure is a great reminder of the depth and flexibility of Jewish tradition.

Whether we view Purim through a liberal lens of justice, identity, and responsibility, or a Hasidic lens of joy, transcendence, and divine trust, Purim is a time to celebrate joyfully, strengthen our faith, and support one another.

We invite you to join our Purim celebrations at the synagogue on Friday the 14.3. where we will read the Megillah, share in festive joy, and embrace the spirit of the holiday together with families and on Saturday the 14.3. for a young adults Purim Party. Stay tuned for event details, and let’s make this Purim one to remember!

As we exchange gifts, give charity, and celebrate with our loved ones, may we all be reminded of the power of unity and hope. Wishing you a Purim Sameach—a Purim filled with joy, laughter, and blessings!




 Purim-Rassel in Form einer Hamantasche von Avi Biran, Israel 2008; Jüdisches Museum Berlin, Foto: Roman März





# PRESSESTATEMENT VOM BÜNDNIS GEGEN ANTISEMITISMUS IN DRESDEN UND OSTSACHSEN



 Polizeipräsenz auf den Demos in Dresden am 15.2.2025, Foto: MDR

 bga beim RAA Sachsen

## „STADT, LAND UND JUSTIZ ERMÖGLICHEN MAKABRES GEDENKTHEATER VON NEONAZIS“

Am 15. Februar 2025 zogen schätzungsweise bis zu 3.000 Neonazis – und damit mehr als doppelt so viele wie in den vergangenen Jahren – vom Bahnhof Mitte aus durch die Innenstadt von Dresden, um dem 80. Jahrestag der Bombardierung Dresdens im Zweiten Weltkrieg zu gedenken. Dabei schwadronierten sie erneut von der unschuldigen Kunst- und Kulturstadt, ja sogar von der „Unschuld des deutschen Volkes“ und übertrieben die Totenzahlen der Bombardierung in die Hunderttausende.

Zusammengefasst werden kann dieser Schwall der Lüge im Propaganda-Narrativ vom „Bombenholocaust“, der auch in diesem Jahr wieder prominent in Redebeiträgen und auf einem Transparent mit der Aufschrift „Ihr nennt es Befreiung. Wir nennen es Massenmord! // Bombenholocaust // Dresden: 13.02.1945 – 14.02.1945 – 15.02.1945 [...]“ auf den Straßen und Plätzen Dresdens Verbreitung fand. Sein Ziel: die Umkehr von Opfer- und Täter\*innenschaft, die Verharmlosung, Relativierung und Verleugnung der nationalsozialistischen Massenverbrechen an als Jüdinnen\*Juden, Sini\*zze und Rom\*nja, Slaw\*innen, Homosexuelle, lebensunwert und politische Opponent\*innen Verfolgte.

Dass Neonazis ausgerechnet am 80. Jahrestag der Bombardierung Dresdens in diesem Ausmaß das Schicksal und Ansehen der Opfer des Nationalsozialismus mit Füßen treten konnten, haben sowohl die Stadt Dresden, als auch das Land Sachsen zu verantworten. Nachdem wir als BgA-Ostsachsen im März 2022 eine ausführlich begründete Anzeige gegen das oben zitierte Transparent nach §130 Abs. 3 StGB (Volksverhetzung) stellten, weigerten sich Staatsanwaltschaft Dresden (2023) und Generalstaatsanwaltschaft Dresden (2024) das Transparent vor Gericht zu bringen und damit sein wahres Ansinnen ernst zu nehmen. Und während die Stadt zumindest 2023 den schwelenden Rechtsstreit zum Ausgangspunkt eines Versammlungsbescheids nahm, um die Verwendung des Begriffs für die Demonstration zu untersagen, unterließ sie es in diesem Jahr, auf Konfrontation mit den Neonazis zu gehen und gewährte ihnen gar eine Aufzugstrecke im Herzen der Stadt.

Wir werden weiterhin alle politischen und Rechtsmittel prüfen und wahrnehmen, damit diesem makaberen Gedenktheater in der angeblich so offenen Kunst- und Kulturstadt zukünftig keine Bühne mehr geboten wird.

Explizit bedanken – und von der Kritik ausnehmen – möchten wir uns bei den tausenden Gegendemonstrant\*innen, die sich am 13. und 15. Februar der Kälte von Winter und Gesellschaft widersetzt haben und selbst schwerste körperliche Verletzungen in Kauf nahmen, um Neonazis und Rechtsruck entgegenzutreten. Unsere Solidarität gilt allen, die von Neonazis verächtlich gemacht, bedroht und angegriffen werden!

## PRESS STATEMENT FROM THE ALLIANCE AGAINST ANTI-SEMITISM IN DRESDEN AND EAST SAXONY



bga beim RAA Sachsen

### "CITY, STATE AND JUDICIARY ENABLE MACABRE MEMORIAL THEATER BY NEO-NAZIS"

*On February 15, 2025, an estimated 3,000 neo-Nazis - more than twice as many as in previous years - marched from Mitte station through the city center of Dresden to commemorate the 80th anniversary of the bombing of Dresden in World War II. They once again ranted about the innocent city of art and culture, even about the "innocence of the German people" and exaggerated the number of deaths from the bombing into the hundreds of thousands.*

*This torrent of lies can be summarized in the propaganda narrative of the "bomb holocaust", which was once again prominent this year in speeches and on a banner reading "You call it liberation. We call it mass murder!" // Bomb holocaust // Dresden: February 13th, 1945 - February 14th, 1945 - February 15th, 1945 [...]" spread on the streets and squares of Dresden. Its aim: to reverse the roles of victim and perpetrator, to trivialize, relativize and deny the Nazi mass crimes against those persecuted as Jews, Sinti\* and Roma, Slavs, homosexuals, people unworthy of life and political opponents.*

*The fact that neo-Nazis were able to trample on the fate and reputation of the victims of National Socialism to such an extent on the 80th anniversary of the bombing of Dresden is the responsibility of both the city of Dresden and the state of Saxony. After we, as BgA-Ostsachsen, filed a detailed complaint against the above-cited banner in accordance with Section 130 Paragraph 3 of the Criminal Code (incitement to hatred) in March 2022, the Dresden Public Prosecutor's Office (2023) and the Dresden General Public Prosecutor's Office (2024) refused to bring the banner to court and thus to take its true intention seriously. And while the city at least in 2023 took the simmering legal dispute as the starting point for an assembly order to prohibit the use of the term for the demonstration, this year it refrained from confronting the neo-Nazis and even granted them a march route in the heart of the city.*

*We will continue to examine and use all political and legal means to ensure that this macabre memorial theater is no longer given a stage in the supposedly so open city of art and culture. We would like to explicitly thank – and exempt*

from criticism – the thousands of counter-demonstrators who braved the cold of winter and society on February 13 and 15, and who even risked serious physical injuries to oppose neo-Nazis and the shift to the right. Our solidarity goes out to all those who are despised, threatened and attacked by neo-Nazis!

## THE GARDEN IS MAKING PROGRESS AND NEEDS NEW



Jakob Lindenthal



Wildrosensträucher für die neue Gartenhecke.  
© JKD, 2025



Der Garten wird immer einladender., © JKD, 2025

In den letzten Wochen ist viel in unserem Garten passiert. Dank einer Pferdemit-Spende von einer Familie aus Radebeul konnte die Erde des Gartens aufs Beste gedüngt werden und ihre Fruchtbarkeit sollte sich in den nächsten Jahren immer weiter verbessern. Unser Dank geht an die zahlreichen Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde und von außerhalb! Auch die Beete und Gestaltungselemente des Gartens nehmen Gestalt an. Der Rasen wächst vorzüglich und mit großzügiger Materialunterstützung durch den Wagenplatz konnten wir weitere Hochbeete sowie einen Kompost aufstellen. Bei den nächsten Arbeitstagen wird es darum gehen, einen Unterstand für

*A lot has happened in our garden in the last few weeks. Thanks to a donation of horse manure from a family in Radebeul, the soil in the garden was fertilized to the best of its ability and its fertility should continue to improve over the next few years. Our thanks go to the numerous helpers from the community and from outside! The beds and design elements of the garden are also taking shape. The lawn is growing excellently and with generous material support from the caravan site, we were able to set up more raised beds and a compost bin. The next few working days will be about building a*



das Brennholz und einen Werkzeugschuppen zu bauen. Und wir wollen mit höchster Priorität Pflanzen setzen und aussäen, denn der Frühling hat mit voller Kraft begonnen. Dafür suchen wir insbesondere noch folgende Spenden: heimische Straucharten, gerne auch Bäume sowie Gemüsesamen, Setzlinge und Wildblumensamen jeder Art. Für die nächsten Arbeitstage brauchen wir möglichst viele helfende Hände.

Wir laden euch ein, am Freitag, 7.3. von 16.30-19.00 Uhr, am Sonntag, 9.3. von 11.00-16.00 Uhr sowie am Sonntag, 23.3. von 11.00-16.00 im Garten mitzuhelfen. Um Anmeldung wird gebeten, damit wir die Aufgaben gut einteilen können. Bitte schreibt bei Interesse eine Email an [jakob@besht.de](mailto:jakob@besht.de)



Zahlreiche Helferinnen und Helfer brachten den gespendeten Mist innerhalb weniger Stunden aus.  
© JKD, 2025

*shelter for the firewood and a tool shed. And our top priority is planting and sowing plants, because spring has started in full force. For this we are looking for the following donations in particular: native shrub species, trees as well as vegetable seeds, seedlings and wildflower seeds of all kinds. We need as many helping hands as possible for the next few working days.*

*We invite you to join us on Friday, March 7th. from 4:30 p.m. to 7 p.m., on Sunday, March 9th from 11 a.m. to 4 p.m. and on Sunday, March 23rd from 11 a.m. to 4 p.m. Please register so that we can allocate the tasks well. If you are interested, please send an email to [jakob@besht.de](mailto:jakob@besht.de)*

## PROJEKTE 2025

 Der Vorstand

Liebe Freunde,

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass wir dank des großen Engagements unseres geschätzten Freundes Mike Hauptmann und der großzügigen Spende der Familie Erlich erhebliche Fortschritte bei der Fertigstellung der Küchenbodenfliesen gemacht haben. Unser Ziel ist es, diesen Abschnitt bis Pessach abzuschließen.

Dank weiterer großzügiger Spenden aus der Gemeinde konnten wir bereits zusätzlich benötigte Möbel bestellen. Dennoch befinden wir uns noch mitten in der Spendenkampagne und hoffen, ausreichend Mittel zu sammeln, um alle notwendigen Anschaffungen zu tätigen

With money in their pocket everyone is wise, handsome and sings well, too.

Jüdisches Sprichwort

# PROJECTS 2025



The Board

Dear Friends,

*We are pleased to announce that thanks to the great commitment of our valued friend Mike Hauptmann and the generous donation of the Erlich family, we have made significant progress in completing the kitchen floor tiles. Our goal is to complete this section by Pesach.*

*Thanks to further generous donations from the community, we have already been able to order additional needed furniture. However, we are still in the midst of the fundraising campaign and hope to raise enough funds to make all necessary purchases and complete all kitchen work by the end of the summer.*

## **Planned Projects for the Summer**

### Construction Projects:

- *We hope to make the rear entrance usable as the main entrance to the synagogue.*
- *In the near future, possibly this year, we plan to begin expanding the rear part of the building and create much-needed restrooms for our community center.*

### **Cultural Initiatives:**

- Movie Nights: *Starting next month, we will be launching our spring program "Movie Nights." Every Wednesday at 7:00 p.m. we show a film and then have a discussion about the topics*

und die gesamten Küchenarbeiten bis zum Ende des Sommers abzuschließen.

## **GEPLANTE PROJEKTE FÜR DEN SOMMER**

### **Bauprojekte:**

- Wir hoffen, den hinteren Eingang als Haupteingang zur Synagoge nutzbar zu machen.
- In naher Zukunft, möglicherweise noch in diesem Jahr, wollen wir mit der Erweiterung des hinteren Gebäudeteils beginnen und dringend benötigte Sanitärräume für unser Gemeindehaus schaffen.

### **Kulturelle Initiativen:**

- Filmabende: Ab nächstem Monat starten wir unser Frühlingsprogramm "Filmabende". Jeden Mittwoch um 19:00 Uhr zeigen wir einen Film und führen anschließend eine Diskussion über die behandelten Themen.
- Bibliotheksprojekt: Unter der Leitung von Yehoshua Diaz möchten wir diesen Sommer unsere Gemeindebibliothek weiterentwickeln. Ein dafür vorgesehener Raum wird in den kommenden Monaten renoviert und soll zu einem wichtigen Bestandteil unserer jüdischen Bildungs- und Kulturarbeit werden.
- Um eine professionelle und einheitliche Bibliothek zu schaffen, bitten wir nicht um Möbelspenden, sondern werden die Einrichtung gezielt erwerben.
- Wir freuen uns jedoch über Buchspenden sowie finanzielle Unterstützung für zusätzliche Ausstattung, Grundliteratur und digitale Ressourcen.
- Geplant ist auch eine digitale Station mit Zugang zu umfangreichen Buchdatenbanken, wofür Lizenzen benötigt werden.
- Wer sich an der Bibliothek beteiligen möchte, kann Yehoshua per E-Mail kontaktieren. [yzdias@besht.de](mailto:yzdias@besht.de)

### **Blick nach vorn: Purim und Pessach**

Wir freuen uns bereits auf die bevorstehenden Feierlichkeiten zu Purim und Pessach! Informationen zur Anmeldung folgen in Kürze.

Mit herzlichen Grüßen,

Mosche, im Namen des Vorstands

covered.

- **Library project:** Under the direction of Yehoshua Diaz, we want to further develop our community library this summer. A room designated for this purpose will be renovated in the coming months and is intended to become an important part of our Jewish educational and cultural work.
- In order to create a professional and uniform library, we are not asking for furniture donations, but will specifically purchase the furnishings.
- However, we are happy to receive book donations as well as financial support for additional equipment, basic literature and digital resources.
- A digital station with access to extensive book databases is also planned, for which licenses are required.
- Anyone who would like to get involved in the library can contact Yehoshua by email. [yzdias@besht.de](mailto:yzdias@besht.de)

### Looking ahead: Purim and Passover

We are already looking forward to the upcoming Purim and Passover celebrations! Information on registration will follow shortly.

With kind regards, Mosche, on behalf of the board



## REZEPT

# HERZHAFTE HAMANTASCHEN MIT GERÖSTETEM KNOBLAUCH UND



Gefilte Fest Dresden e.V.

Süße Hamantaschen kann ja jeder! Dies ist eine besondere Variante der traditionellen Purim-Leckerei!

### ZUTATEN FÜR DEN TEIG

- 250 g Mehl
- 1 TL Backpulver
- ½ TL Salz
- 100 g kalte Butter (gewürfelt)
- 1 Ei
- 2 EL kaltes Wasser

### ZUTATEN FÜR DIE FÜLLUNG

- 1 Knoblauchknolle
- 150 g Feta
- 50 g Frischkäse
- 1 TL Honig
- ½ TL Thymian (fr. o. getrock.)
- ½ TL Zitronenabrieb
- Pfeffer nach Geschmack

### ZUBEREITUNG

1. Knoblauch rösten: Den Backofen auf 200 °C vorheizen. Die Spitze der Knoblauchknolle abschneiden, mit etwas Olivenöl beträufeln, in Alufolie wickeln und ca. 30–40 Minuten backen, bis der Knoblauch weich ist.



Danach abkühlen lassen und die weichen Zehen herausdrücken.

2. Teig zubereiten: Mehl, Backpulver und Salz in einer Schüssel vermischen. Die kalte Butter einarbeiten, bis der Teig krümelig ist. Das Ei und das kalte Wasser hinzufügen und zu einem glatten Teig verkneten. In Frischhaltefolie wickeln und 30 Minuten kühlen.
3. Füllung vorbereiten: Den gerösteten Knoblauch mit Feta, Frischkäse, Honig, Thymian, Zitronenabrieb und Pfeffer vermischen, bis eine cremige Masse entsteht.
4. Hamantaschen formen: Den Teig ca. 3 mm dick ausrollen und Kreise (Ø ca. 8 cm) ausstechen. Je 1 TL Füllung in die Mitte geben und die Ränder zu einem Dreieck falten.
5. Backen: Die Taschen auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und bei 180 °C (Ober-/Unterhitze) ca. 15–18 Minuten goldbraun backen.

### TIPP:

Diese herzhaften Hamantaschen schmecken besonders gut warm und passen hervorragend zu einem Joghurt-Dip mit frischen Kräutern.

### PREPARATION

1. *Roast the garlic: Preheat the oven to 200 °C. Cut off the tip of the garlic bulb, drizzle with a little olive oil, wrap in aluminum foil and bake for about 30-40 minutes until the garlic is soft. Then let it cool and squeeze out the soft cloves.*
2. *Prepare the dough: Mix the flour, baking powder and salt in a bowl. Work in the cold butter until the dough is crumbly. Add the egg and cold water and knead into a smooth dough. Wrap in cling film and chill for 30 minutes.*
3. *Prepare the filling: Mix the roasted garlic with feta, cream cheese, honey, thyme, lemon zest and pepper until a creamy mixture is formed.*
4. *Form the Hamantaschen: Roll out the dough to a thickness of approx. 3 mm and cut out circles (Ø approx. 8 cm). Put 1 teaspoon of filling in the middle of each and fold the edges into a triangle.*
5. *Bake: Place the pockets on a baking tray lined with baking paper and bake at 180 °C (top/bottom heat) for approx. 15-18 minutes until golden brown.*

## RECIPE

# SAVORY HAMANTASHEN WITH ROASTED GARLIC & FETA



Gefilte Fest Dresden e.V.

*Anyone can make sweet Hamantaschen! This is a special variation of the traditional Purim treat!*

### INGREDIENTS FOR THE DOUGH

- 250 g flour
- 1 tsp baking powder
- ½ tsp salt
- 100 g cold butter (diced)
- 1 egg
- 2 tbsp cold water

### FOR THE FILLING

- 1 garlic bulb
- 150 g feta
- 50 g cream cheese
- 1 tsp honey
- ½ tsp thyme (fresh or dried)
- ½ tsp lemon zest
- pepper to taste

### TIPP

*These hearty Hamantaschen taste particularly good warm and go perfectly with a yogurt dip with fresh herbs.*

הנאה דיין מאלציט

# IN EIGENER SACHE | INTERNA

The JEWLETTER is always looking for contributors. Designing, compiling, distributing, writing, translating... We are looking forward to new ideas, your impulses or suggestions for improvement.

Contact us at

@ [jewsletter@jk-dresden.de](mailto:jewsletter@jk-dresden.de).

Der JEWLETTER ist immer auf der Suche nach Mitwirkenden. Entwerfen, zusammenstellen, verteilen, schreiben, übersetzen... Wir freuen uns über neue Ideen, Deine Impulse oder Verbesserungsvorschläge.

MeldeDich bei @ [jewsletter@jk-dresden.de](mailto:jewsletter@jk-dresden.de).

## HINWEISE

- Fotos [unsplash.com](https://unsplash.com)
- Icons [icons8.de](https://icons8.de)
- PDF [canva.com](https://canva.com)
- Übersetzung [deepl.com](https://deepl.com)
- Zeiten [hebc.al.com](https://hebc.al.com)
- Karten [Google MyMaps](https://Google MyMaps)
- Online-JL [wix.com](https://wix.com)
- Verteilung [brevio.com](https://brevio.com)
- Satz [Scribus](https://Scribus)

## KOOPERATIONEN

Die Jüdische Kultusgemeinde Dresden ist Mitglied bei, Kooperationspartner von und/oder assoziiert mit

- Chabad DD
- Chancen f. Chancenlose
- Coexist DD
- Deutsch-Israelische Ges. DD
- ehrensache.jetzt
- Elim Gemeinde
- Förderkreis ALB
- Gefilte Fest Dresden e.V.
- Hanse 3 e.V.
- Hatikva e.V.
- Herz statt Hetze
- House of Resources DD+
- Hygienemuseum
- Jüd. Gedenkwoche Görlitz
- Jüdische Woche DD
- Kammerchor DD
- Kulturamt DD
- Kulturstiftung Sa.
- Landeshauptstadt DD
- Landespräventionsrat Sa.
- LVJG
- LHP Dresden
- Migwan Basel
- RAA Sachsen
- Spielen gegen Antisemitismus
- Stadtbezirksbeirat Neustadt
- Stadtbezirksbeirat Pieschen
- Stadtmuseum
- Stiftung Frauenkirche
- Stiftung Zusammen Wachsen
- Studentenrat TU DD
- Synagogalchor DD e.V.
- TaMaR
- Neuer Hafen DD
- Volkshochschule DD

- banda comunale
- Besht Yeshiva Dresden
- Beth Etz Chaim Leipzig
- Bündnis gg. Antisemitismus DD
- Bündnis interrelig. DD
- Bürgerstiftung DD
- ccdl foundation

DONATE --> IBAN DE51 188 188 18 88 73 111 37 <-- SPENDEN



© Werner Hartmann (M) >

- Jüdische Kultusgemeinde Dresden e.V
- Eisenbahnstraße 1, 01097 Dresden
- [jewsletter@jk-dresden.de](mailto:jewsletter@jk-dresden.de)
- [juedische-gemeinde-dresden.de](https://juedische-gemeinde-dresden.de)
- Vorstand: Rabbi M. Barnett, A. Gosfield, D. Lamberger
- V.i.S.d.P.: Dr. K. Lautenschläger
- Halachische Aufsicht: Landesrabbiner Akiva Weingarten

- <https://kurzelinks.de/> + ↓
- JEWLETTER abonnieren [hikr](#)
- Spenden [fd5o](#)
- JKD-Mitglied werden [if5z](#)
- [/juedische\\_gemeinde\\_dresden](#) [b7nm](#)
- [@jk\\_dresden](#) [kwfc](#)
- [/JudischeKultusgemeindeDresden](#) [kiz1](#)

## ABKÜRZUNGEN

AAS · Amadeu Antonio Stiftung	Synagoge	KGS · Kulturforum Görl. Synag.	SD · Stolpersteine DD
AH · Ariowitsch-Haus	FIT · Faith in tune	KHN · Kath Hochschule NRW	SG · Synagoge Görlitz
AJF · Alter Jüdischer Friedhof	FK · Frauenkirche	KIW · KIW	SgA · Spielen gg.
AR · Ausländerrat Dresden	FLB · Förderkr. Alter Leipz. Bhf	KS · Kulturbüro Sachsen	Antisemitismus
AZC · AZ Conni	FLS · Förderver. Lingnerschloss	KVD · Kunstverein DD	SKD · Staatl. Sammlungen DD
BBK · Biobahnhof Klotzsche	GBS · Gedenkstätte Bautzner	LFL · Leibnizforum	SMD · Stadtmuseum Dresden
BEC · Beit Etz Chaim Leipzig	GFD · Gefilte Fest	Lim · Limud e.V.	SMP · Stadtmuseum Pirna
Besht · Besht Dresden	GML · Grassi Museum Leipzig	LJ · Literatur JETZT e.V.	SPR · St. Pauli Ruine
BGS · Bildungsgut Schmochtitz	GMP · Gedenkst. Münchner Pl.	LVJG · Jüd. Landesverband Sa.	SSD · Staatschauspiel DD
Bib · Städtische Bibliotheken	GRT · Gärtjen	MBL · Museum Bad Lausick	ST · Societaetstheater
BIRD · Bündnis Interrelig. DD	Hat · Hatikva	MDL · Marsch des Lebens	STK · Stadttheater Kamenz
BKRR · Bundeskongr. Relig.-räte	HDK · Dreikönigskirche	MiLA · Musik-/Poesiever. MiLA	SWS · Stift. Weiterdenken Sa.
BN · Blue Note	HsH · Herz statt Hetze	MSD · Museen der Stadt DD	TJK · Tage Jüd. Kultur
BYD · Besht Yeshiva Dresden	HuH · Hentrich & Hentrich	NCW · Neochassidische Wo. DD	TUB · TU Berlin
CE · Coexist	IKT · Interkulturelle Tage DD	NIF · Neuer Israelit. Friedhof	TUD · TU Dresden
CJ · Ges. f. Christl.-Jüd. Koop. DD	JCL · Jüd.-Christl. AG Leipzig	NJH · Netzwerk Jüd. Dozenten	UL · Uni Leipzig
COS · Chemnitz Open Space	JGC · Jüd. Gem. Chemnitz	NSL · Notenspur Leipzig	VHS · Volkshochschule DD
CS · Celex-Stiftung	JGH · Jüd. Gem. Hasenberg	NVC · Neues Volkshaus Cotta	WKP · Weinbergkirche Pilnitz
DIG · Deutsch-Israelische Ges.	JKD · Jüd. Kultusgem. DD	ÖIZ · Ökum. Infozentrum	WW · Wehner Werk
DMF · Dresdner Musikfestspiele	JKP · Jugend- & Kulturprojekt	Ost · ostra e.V.	WWS · Wirtschaft f.
EAS · Evang. Akademie Sa.	JKS · JugendKunstSchule	PKO · Programm kino Ost	weltoffenes Sa.
FDS · Freundeskreis DD Synag.	JüWo · Jüdische Woche	RHD · Stadt Dresden	ZfBK · Zentrum für Baukultur
FES · Friedrich-Ebert Stiftung	KAD · Kathedralforum	RWS · R.-Wagner-Stätten	ZuZ · ZuZ-Laden
FgA · Fachnetz. gg. Antisemit.	KAS · K. Adenauer Stiftung	Graupa	ZW · Zentralwerk
FGS · Förderkreis Görl.	KDD · Kulturkalender DD	SAD · Stadtarchiv	ZzK · Zentrum f. zeitgen. Kunst

## KONTAKTE IN DIE GEMEINDE

Vorstand:	vorstand@jk-dresden.de
Landesrabbinat:	rabbi@jk-dresden.de
Sekretariat & Allgemeines:	info@jk-dresden.de
Beirat:	beirat@jk-dresden.de
Kulturkommission:	kultur@jk-dresden.de
Kultuskommission:	kultus@jk-dresden.de
Baukommission:	bau@jk-dresden.de
Buchhaltung/Finanzen:	buchhaltung@jk-dresden.de
NEWSLETTER-Redaktion:	newsletter@jk-dresden.de

## EINREICHUNGEN

Alle Interessierten können Texte, Bilder und anderes zur Veröffentlichung einreichen. Bitte haltet Euch dabei an folgende Vorgaben, damit es für die Redaktion einfacher ist:

- **Format:** Alles geht, aber bevorzugt wird: Einfache Worddatei (einfacher Text, Word, OpenOffice etc.) ohne Bilder und Formatierung in der Datei. Also: .txt, .doc, .odf, .rtf und ähnliche.
  - **Bilder/Grafiken:** bitte als gesonderte Dateien hinzufügen. Wenn möglich 300 dpi, größeres Maß (Höhe oder Breite) 800 Pixel, .png, .jpg oder .jpeg
  - **Inhalt:** Texte bitte in deutscher oder englischer Sprache mit einem Titelvorschlag einreichen. Folgende Umfangsangaben sollen als Orientierung (und Maximum) gelten:
    - 500 - 750 Worte oder
    - 3200 - 4800 Anschläge/Zeichen oder
    - 1-3 DIN-A-4 Seiten (bei Schrifttyp Arial, Schriftgröße 12, Ränder 20mm, einfachem Zeilenabstand)
- Bei Abweichungen davon bitte einfach vorher (!) anfragen.

